

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 2.60 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414
Genehmigt mit Bescheid der DIRECTION DE L'INFORMATION, Abteilung Presse und Verlag, vom 7. Dezember 1945

Nr. 33

Landeck, den 16. August 1947

2. Jahrgang

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Ausländische Arbeitskräfte für Frankreich. Im Auftrage der französisch. Kontrollmission Landeck wird nachstehend eine Liste von Arbeitsstellen für Frankreich (nur für Ausländer) bekanntgegeben. Alle jene Ausländer, welche sich als Arbeitskraft nach Frankreich melden wollen, können sich bei der französischen Kontrollmission Landeck im Hotel Post, Zimmer Nr. 22 (2. Stock), jeden Dienstag u. Freitag in der Zeit von 9 bis 11 Uhr vormittags melden. - An Arbeitsstellen kommen folgende Arbeits- und Berufszweige in Frage: Gärtner, Blumen-, Gemüse- und Obstgärtner, Schmiede, landwirtschaftliche Arbeiter, Weingärtner, Traktorenfahrer, Familie für Landwirtschaft, Familie für Weinbau, Familie für Landwirtschaft mit 3 Kindern, die schon arbeitsfähig sind, Hausgehilfinnen und Mägde, Fuhrwerksführer, Hirten, Holzschläger, Glasarbeiter (Glasbläser, Glasunterhaltungsarbeiter, -Mechaniker usw.), Bergwerksarbeiter u. Mineure.

Bauansuchensperre. Das Amt der Tiroler Landesregierung hat infolge der schwierigen Lage auf dem Baustoffmarkt ab sofort eine Sperre für die Annahme von Bauansuchen verfügt. Die Gemeindeämter dürfen daher Bauansuchen, sofern es sich nicht um die Behebung von Katastrophenschäden, bzw. die Durchführung lebensnotwendiger Bauarbeiten von besonderer Vordringlichkeit handelt, nicht mehr entgegennehmen.

Der Bezirkshauptmann: Dr. Kolter

Gemeindeamt Stanz

Flurwache. Der Bürgermeister von Stanz gibt hiemit der Bevölkerung von Stanz und Landeck bekannt, daß zur Verhütung der dauernden Felddiebstähle und Flurschäden, Flurwächter bei Tag und Nacht aufgestellt sind. Diese sind bewaffnet und führen einen scharfen Hund mit sich. Das Betreten fremder Grundstücke ist verboten. Wer dabei ergriffen wird, wird mit einer Gemeindestrafe belegt. Diebe werden dem Gericht angezeigt und im Gemeindeblatt veröffentlicht.

Der Bürgermeister: Schimpföfl e. h.

Osterr. Rotes Kreuz, Bezirksstelle Landeck

Durch die Kontumaz, die vom Landesgesundheitsamt Tirol wegen der vielfach auftretenden Kinderlähmungsfälle ausgesprochen wurde, entfallen endgültig:

- Die Ferienaktion für Knaben in die Schweiz. Die Heimatscheine wollen bei der Bezirksstelle abgeholt werden.
- Die Ferienaktion für Kinder in die Heime des Osterr. Roten Kreuzes in Tirol.

Die eingezahlten Beträge - S 90.— pro Kind - wollen von der Bezirksstelle ebenfalls abgeholt werden.

Es ist bedauerlich, daß die einschlägigen Bemühungen der Eltern und die umfangreichen und zeitaubenden Arbeiten der Bezirksstelle infolge der oben angeführten Umstände kein positives Resultat zeitigen konnten.

Die Aktion „Eingeladene Kinder in die Schweiz“ - über Buchs - wird nach Aufhebung der Sperrbestimmungen, unabhängig vom Schulbeginn weitergeführt. Jene Eltern, die infolge des Schulbeginnes von ihrem Ansuchen Abstand zu nehmen wünschen, wollen dies rechtzeitig bekanntgeben.

Die Landecker Aktion „Kinder in's Engadin und Samnaun“ entfällt am 25. 8. endgültig, falls an diesem Tage die Sperrbestimmungen noch Geltung haben sollten. Neue Ansuchen für diese Aktion werden nicht mehr entgegengenommen.

Der Bezirksstellenleiter: J. V. Ludwig

Trauung in Landeck. Am 7. August heirateten der Kraftfahrer Franz Josef Müller und die Private Mathilde Hechenblaickner, beide wohnhaft in Landeck, Kaiserau Nr. 100.

Standesfälle in Zams. Gestorben sind am 5. August Gallus Lener aus Hall, 71 Jahre alt; am 9. August Richard Auer (Student) aus Koppen, 20 Jahre alt; am 9. August Elsa Zangerl (Küchengehilfin) aus Sirsch, 21 Jahre alt.

Heimlehrer-Wallfahrt nach Absam. Über Anordnung der Landesregierung vom 11. August 1947 muß die für den 15. 8. 47 vorgesehene Wallfahrt nach Absam auf den 14. 9. 47 verschoben werden. Diese Maßnahme hat sich als Notwendigkeit erwiesen um der Zunahme der Erkrankungen an Kinderlähmungen Einhalt zu gebieten, da die Gefahr der Ansteckung bei großen Menschenansammlungen, speziell in der warmen Jahreszeit, gegeben ist.

Unfälle. Am 6. August stürzte der Hirte Rudolf Mark in Pfunds beim Hüten und zog sich eine schwere Knieverletzung zu. Purtscher Alois in Serfaus erlitt am 7. 8. beim Kornaufladen eine Augenverletzung. Am 8. 8. stürzte der Knabe Maxmarter Erwin in Feuchten zehn Meter über eine Felswand und zog sich hierbei zwei Kopfverletzungen und einen Armbruch zu. Alle Verletzten wurden durch die Landecker Rettung in das Krankenhaus Zams überführt.

Sicherheits-Chronik. Ein reichsdeutscher Student der sich die Festspiele in Salzburg ansehen und ein zweiter Student aus der russ. Zone Deutschlands, der in Österreich

in Arbeit treten wollte, wurden wegen unbefugter Einreise von der Bahngendarmerie Landeck festgenommen. - In der Nacht zum 11. 8. 1947 wurde in die Speisekammer des Gasthauses Post in Pfunds ein Einbruch verübt und von den Tätern hiebei verschiedene Lebensmittel erbeutet. Den vermutlich ortskundigen Dieben ist die Gendarmerie bereits auf der Spur. - Vor einigen Tagen war ein Hilfsarbeiter aus der Steiermark wegen verschiedener in Landeck und Umgebung verübter Diebstähle zu 4 Monaten Arrest verurteilt und nach Einrechnung der Untersuchungshaft von der „Schmerlingeralm“ freigelassen worden. Nun war sein erster Weg, einen ehemaligen Haftgenossen in Galtür aufzusuchen, wobei er die Gastfreundschaft mißbrauchte und verschiedene Lebensmittel, Wäsche und Kleider mitgehen ließ. Die wachsame Gendarmerie von Galtür brachte aber diesen hoffnungsvollen Vogel wieder hinter Gitter. - Von der Gendarmerie in Fließ wurde am 12. 8. eine wegen eines Betruges gesuchte Hausgehilfin in Fließ ausgeforscht und dem Bezirksgericht in Landeck eingeliefert.



Aus dem Oberen Gericht

Aus Rauns. Buntware. Seit einiger Zeit kommt der „silberne Wagen“ der Landesfilmstelle auch nach Rauns und, ist auch der „Saal“ beim Kotadlerwirt klein, viel zu klein; groß ist die Anteilnahme besonders der jungen Leute an den Filmtheatern, für den Raum viel zu groß. Doch „weil hier weiter die „Nobleß“ nicht gebeut“ und die Hitze schon oft zu arg wird, nimmt's niemand für Übel, schaut man sich „das Ding“ gemütlich an in Hemdärmeln. Auch der Beerenhammer finden sich immer mehr und mehr ein und niemand legt ihnen etwas in den Weg. . . es sei denn die Mahnung zu größerer Vorsicht mit Feuer in Wald. Hält sie schon die Brandgefahr nicht zurück, so sollte sie doch der Gedanke zurückhalten, daß sie durch ihre Feuer die endlich gefundenen „bärgigen Beerenplätze“ an die Konkurrenz unklug verraten. Die „Kohle für Holz-Papieraktion“ scheint hier nicht recht in Schwung kommen zu wollen. Begreiflich! Weiß Gott wo oben am Berg und so weit weg von der Autobahn“. . . Das Holz wär g'schenkt zu teuer! Ein ganz kühnes Bewässerungsprojekt für die drei Gemeinden Rauns, Raunerberg und Faggen scheint allen Zweifeln zum Trotz nach eilichen Begehungen durch Ortskundige und Sachleute „wirklich“ Wirklichkeit zu werden: Der Gallrutbach soll unter dem Ferner gefaßt, über das lawinengängige Gelände geführt und den Gemeinden dienstbar gemacht werden. Gelingts - und die Sachleute sagen's - mag der „brinnige Boden“ die mühsame Arbeit darauf mit zehnfacher Ernte belohnen und den kommenden Geschlechtern der Jammer und die Not alljährlicher Dürre erspart bleiben. Daß es auch auf den höchsten Höfen immer „lichter“ wird, sieht man jeden Abend; denn seit sie in Gaiswies, Goldögg und Obwals das „Elektrische“ haben, brennen die Lampen da oben um die Wette „schon“ beim rosigen Abendsonnenschein! Und die Tiwag sandte bis noch keinen „Stromeinsparmahnschein“; noch! „Warte nur balde. . . ! Und finster wirds wieder am Walde!“ Für heute genug!

Der Aifner Statfch

SPORT

Diesmal siegte Zams

Seit der ersten Begegnung des AISV. Landeck-Zams und des SV. Zams waren beim Rückspiele am vergangenen Sonntag in Landeck in beiden Mannschaften einige Veränderungen zu bemerken. Die Zamsler waren durch ihre beiden Gastspieler vom IRO-Lager Landeck und in der zweiten Halbzeit durch Zangerl Luis wesentlich verstärkt, während Landeck zwar mit den gleichen Spielern antat, diese jedoch umgestellt hatte. Kurz eine Betrachtung beider Quipen: König im Landecker Tor hatte an sich einen sehr guten Tag, sein Gegenüber Zadra wies ohne Zweifel eine Formverbesserung auf, ohne jedoch an König heranzukommen; die beiden Verteidigungen waren diesmal einander voll ebenbürtig und hatten beide je einen sehr harten Akteur; war das letzte Mal die Landecker Läuferreihe der Zamsler überlegen, so war dies diesmal umgekehrt, da Bilyk bei den Zamslern wirklich sehr wertvolle Aufbaudienste durch sein besonnenes und zweckmäßiges Spiel leistete, auch Tammetl war besser, während Guggenberger wohl kämpfte, aber nicht seine frühere Form erreichen konnte, Kieger sich nicht ganz zurecht fand und Böhm zu wenig ernst agierte. Im Zamsler Sturm fielen Wechner Ossi und Itshuk besonders angenehm auf, von Zangerl Luis, der in der zweiten Halbzeit als Gast mitwirkte und an sich der Vater des Zamsler Sieges genannt werden muß, gar nicht zu reden; bei den Platzherrn gestielen vor allem Brendle und Hechenblaickner, während die beiden Prantner nicht recht zum Zuge kamen und Powolny als Flügel noch zu unerfahren war. Der Schiedsrichter war einer der besten, die das Oberland in der Nachkriegsaison je gesehen hat, und ließ die Leitung nie aus der Hand, wenn er einige Fouls beiderseits vielleicht etwas zu streng gab. Nun ein kurzes Bild des Spielverlaufes: In der ersten Spielhälfte ist das Spiel sehr schnell, doch immer offen, wenn die Zamsler auch gegen Ende mehr vom Spiel haben. Aus einer etwas zweifelhaften Situation erzielt Wechner Ossi das Führungstor für Zams, dem Hechenblaickner in Einzelläufen zwei wunderbare Tore entgegenstellt (22. und 32. Minute). Zams dreht nun etwas mehr auf und in der 41. Minute kann Zangerl Adi gleichstellen. In der zweiten Halbzeit ist Zangerl Luis nun die treibende Kraft des Zamsler Angriffes, der nun nicht mehr wie in Zams nur in Einzelaktionen durchbricht, sondern schöne Kombinationszüge vor das Landecker Tor führt. Demgegenüber müssen sich die Landecker mit Einzelaktionen begnügen, wobei dann Prantner Adi in der 19. Minute Landeck mit 3:2 in Führung bringt. Diese dauerte jedoch nur 11 Minuten, denn Kappacher kann seinem Bewacher entchlüpfen und in der 30. Minute einsenden, nachdem ein in der 29. Minute durch Klaus wegen Foul verschuldeter Strafstoß von Zangerl Luis verschossen wurde. Nun setzten die Zamsler alles auf Sieg und bestürmten unaufhörlich das Landecker Tor, während König in der 44. Minute durch ein typisches „Steitertgoal“ überrascht wird. Die verzweifelte Landecker Anstrengung bringt zwar gefährliche Momente, aber nicht mehr den Ausgleich und beim Schlusspfeiff steht es daher 4:3 (2:2) für Zams.

Statistik des Spieles: Torschüsse: Zams 12, Landeck 19; Fouls Zams 19, Landeck 23; Hands Zams 3, Landeck 5; Corner Zams 3, Landeck 6.

Neuen Lebensmut bringt Vielen, Deine Gabe für das „Tiroler Hilfswerk“

Wenn das erste Tor für Zams auch aus zweifelhafter Lage erzielt wurde, denn der Ball kam aus dem Out herein (Der ASV. hätte da für besseren Ordnungsdienst sorgen müssen!), und Kappacher aus Abseitsstellung zum Toretsfolg kam, so ist dem Spielverlauf, besonders der zweiten Halbzeit, entsprechend der Sieg der ehrgeizigen Zams'er Elf in diesem Ausmaße zwar knapp, aber wohl verdient, denn diesmal gehörten ihnen 60 Minuten des Spieles, womit sie ihre Niederlage in Zams erfolgreich revidieren konnten.

Grazer S. V. - U. S. K. Lagermannschaft 11:2 (6:0)
Grazer S. V. - A. T. S. V. Landeck 3:1 (2:0)

Mit der Grazer-Sportvereinigung, welche in der steirischen ersten Liga den dritten Rang einnimmt, lernte das Sportpublikum von Landeck und Zams eine sympathische und fair spielende Mannschaft kennen. Es ist der Vereinsleitung des ASV. hoch anzurechnen, daß sie keine Kosten und Mühen scheute, den steirischen Verein zu verpflichten.

Am Montag wurde die U. S. K.-Lagermannschaft, welche sich durch drei Zams'er Spieler verstärkt hatte, mit einem Riesenscore abgefertigt. Was man hier sah, war wirklich schöner Fußball, sowohl Stellungsspiel, Paß und Dribbling der Steirer, welche sich in blendender Spielerlaune befanden, war sehenswert.

Alle, welche sich eine Wiederholung dieses Debakels der heimischen Mannschaft am Dienstag erwarteten, wurden von den 11 des ASV. auf das Angenehmste überrascht. Obwohl die steirische Ligaell den Heimischen technisch überlegen war, gelang es der ASV.-Mannschaft durch ihren kämpferischen Einsatz einen gewissen Ausgleich zu schaffen. Von beiden Seiten wurden gefährliche Angriffe vorgetragen, die aber von den Hintermannschaften in sicherer Manier abgewehrt wurden. Die Grazer gestielen besonders durch ihr schönes und flaches Kombinationspiel. Zusammenfassend kann gesagt werden, daß die Landecker-Stürmer ein unglückliches Spiel lieferten, da ein einwandfreies Tor nicht anerkannt wurde und verschiedene Torchancen erfolglos blieben.

Vorschau

Am kommenden Sonntag eröffnet der S. V. Zams die Meisterschafts-Saison 1947/48 mit dem Spiel gegen Vils in Vils. Es dürfte dem S. V. Zams gelingen beide Punkte mit nach Hause zu bringen, wenn sich die Mannschaft mit dem fast unmöglichen Platz in Vils gut abfindet.

Rapuzinerkirche Perjen. Gottesdienstordnung: Freitag, 15. August, Fest Maria Himmelfahrt, 8 Uhr abends Volkshochamt mit Predigt.

Freitag, 22. August: Fest des Unbefleckten Herzens Mariä: 6.30 Uhr feierliche Konventmesse, abends 8 Uhr Segenrosenkranz, Ablasssegnen für die Terziaren. - Montag, 25. August: Fest des hl. Königs Ludwig von Frankreich, Patron der Männerterziaren: 6.30 Uhr feierl. Konventmesse, abends 8 Uhr Segenrosenkranz und Ablasssegnen für die Terziaren. - Beichtgelegenheit ist zu jeder Tageszeit nach Meldung durch die Glocke möglich. Werktags hl. Messen um 6.30 und 7 Uhr. Jeden Abend um 8 Uhr Gemeinschaftsrosenkranz in der Kirche. Jeden Dienstag um 1/27 Uhr früh Antoniusandacht um Priesternachwuchs. Jeden Samstag 1/27 Uhr früh Gemeinschaftsmesse zu Ehren der Mutter des Guten Hirten.

An jedem Sonn- und Festtag ist in Zukunft um 8 Uhr abends eine hl. Messe.

C. Luchetta & Co.

empfiehlt sich für die

Kolz- und

Kosten-Umtauschaktion!

Jene Frau,

welche am 9. August 1947 vom Postauto Pfunds-Landeck am Bahnhof die **Wollweste** mitnahm, wird ersucht, dieselbe am Fundamt Landeck abzugeben da sonst Erhebungen eingeleitet werden.

Dankagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, für die Kranz-, Blumen- u. Geldspenden sowie für die zahlreiche Beteiligung am Begräbnis meines lieben Mannes, Herrn

Adolf Kragner

sage ich vor allem der hochw. Geistlichkeit dem Herrn Dr. Fink für seine liebevolle Behandlung und Herrn Leopold Felbermayer auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank.

Landeck, den 13. August 1947

In tiefer Trauer: **Agnes Kragner**

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

vom 17. bis 24. August 1947

Sonntag, 17. August 12. Sonntag n. Pfingsten

6.00 Uhr: Hl. Messe für verst. Eltern u. Verwandte Fleckinger

7.00 Uhr: Hl. Messe für Franz Spis

8.30 Uhr: Hl. Messe f. die Anliegen d. Pfarrfamilie

9.30 Uhr: Pfarrgottesdienst m. hl. Amt f. S. Wiederin

11.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung

20.00 Uhr: Segenandacht

Montag, 18. August in der Festoktav

6.00 Uhr: Hl. Messe für Aloisia Giovannini

7.15 Uhr: Hl. Amt für Katharina Zanglerl

Dienstag, 19. August Hl. Johannes Eudes

6.00 Uhr: Jahresmesse für Peter, Valbina u. J. Hann

7.15 Uhr: Jahresmesse für Josef Witsch

Mittwoch, 20. August Hl. Bernhard, Abt

6.00 Uhr: Jahresmesse für Katharina u. Josef Zanglerl

7.15 Uhr: Hl. Messe für Anna Wollner

Donnerstag, 21. August Hl. Johanna Franziska de

Chanfal

6.00 Uhr in Burschl: Gemeinschaftsmesse n. Meinung

7.15 Uhr: Jahresmesse für Anton Veltori

Freitag, 22. August Fest des unbesl. Herzens Mariä

6.00 Uhr: Jahresamt für Bernhard Winkler

7.15 Uhr: Jahresmesse für Anna Wirschner

Samstag, 23. August Hl. Philippus Venitti

6.00 Uhr: Jahresmesse für Hermann Probst

7.15 Uhr: 2. Jahresamt für Josef Prantner

20.00 Uhr: Rosenkranz, Beichtgelegenheit

Sonntag, 24. August Fest des hl. Apostels Bartholomäus - 13. Sonntag nach Pfingsten

6.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung Vintarelli

7.00 Uhr: Hl. Messe für Katharina Reisinger

8.30 Uhr: Hl. Messe für die Anliegen d. Pfarrfamilie

9.30 Uhr: Pfarrgottesdienst m. hl. Amt f. R. Solderer

11.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung

Evangelische Gemeinde Landeck

Sonntag, 17. August
in der Burschlkirche
9 Uhr Gottesdienst

Ärztlicher Sonntagsdienst:

Sonntag, 17. August
Dr. Karl Enser
Fischerstraße 133, Tel. 471

Übernehme Seine Häckelarbeit

(für Blusen etc.) Garn
muß beigegeben werden
Adresse i. d. Buchdruckerei
Tyrolia, Landeck

Gewaschene Schafwolle zu kaufen gesucht!

Angebote an Postfach 43, Landeck

Hinterrad mit Kranzschreiblauf gegen Hinterrad mit Rücktritt zu tauschen oder zu kaufen gesucht.

Kopp Alois, Landeck, Löhweg 23

Zwei gute hornlose Milchziegen gegen gleichwertige Sahneziegen zu vertauschen.

Grünauer - Fließerau

Wer vermietet einem Pensionisten, rüstigen Sechziger, netten Raum, eventuell mit Verpflegung (Zusatz) in Landeck oder Umgebung.

Landeck, Postfach 43

Frau Ww. Felizitas Steiner

Landeck, Urlichstraße 4

vollendete am 12. August 1947 ihr 80. Lebensjahr

„Viel Glück der Jubilarin“

Außerstande für die eingegangenen Glückwünsche anlässlich meines 50. Geburtstages jedem einzelnen zu danken, möchte ich auf diesem Wege dieser meiner angenehmen Pflicht entledigen u. allen Gratulanten meinen verbindlichsten Dank aussprechen.

Rimml Josef

Landeck, Kömerstedlung 8

„Der Österreichische Frauenbund“

Bezirksleitung Landeck, Malsersstraße 19, 1. Stock, Zimmer 56, Tel. 204

bittet um spendenweise Überlassung oder gegen Bezahlung folgender Artikel: Stoffreste jeder Größe, Art und Farbe, Woll- und Garnreste, schadhafte Kleidungs- und Wäschestücke, Pelz- und Lederreste, alte Spielsachen u. s. w.

Diese Sachen werden zur Anfertigung von Kleidungsstücken, Schuhen, Hausschuhen etc. verwendet, welche an arme Kinder, alte Leute und minderbemittelte Familien verteilt werden. Die fertigen Gegenstände werden zur Befestigung ausgestellt. Wir bitten um Verständigung, wo diese Sachen abgeholt werden können. Postporto wird erlegt.



HANS MOSER

TRUDE MARLEN

PAUL HÖRBIGER u. a.

„SCHABERNACK“

Freitag, den 15. August um 1/22, 4, 1/27 u. 9 Uhr

Samstag, den 16. August um 2, 5 und 8 Uhr

Sonntag, den 17. August um 1/22, 4, 1/27 u. 9 Uhr

„606 Die Zauberkerl“

Ein amerikanischer Film mit Untertiteln

Dienstag, den 19. August um 7 u. 9 Uhr

Mittwoch, den 20. August um 7 u. 9 Uhr

Donnerstag, den 21. August um 6 1/4 Uhr

Vorverkauf: Freitag, Samstag und Sonntag von 10—12 und ab 1 Uhr
Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag ab 5 Uhr

Achtung!

Die werten Besucher werden auf die Änderung der Spielzeiten aufmerksam gemacht.